



Mooyo Utante e.V.

Ein Funke Hoffnung für den Kongo

„Damit auch sie das Leben haben“



Pfr. Dr. Constantin W.M. Panu
1. Vorsitzender

1. Newsletter - April 2017

Grußwort

Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Leserinnen und Leser, unser Verein, gegründet im Sept. 2010, ist kontinuierlich gewachsen, die Projekte werden umfangreicher und Sie als Mitglieder und Förderer unseres Vereins erwarten zu Recht, informiert zu werden. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über wichtige Vorstandsentscheidungen, größere Investitionen aus der Vereinskasse und staatlich geförderte Projekte, die von Mooyo utante mitfinanziert und von unserem Partnerverein Budikadidi in Tshikapa, DR. Kongo umgesetzt werden. Entscheidend dabei ist, dass der Bedarf von unserem Partnerverein gemeldet bzw. beantragt wird.

Die kritische bzw. unruhige politische Situation im Kongo hat auch Auswirkungen auf unsere laufenden Projekte in der Region Tshikapa. Benötigte Fachleute können seit Monaten nicht anreisen. Die Fertigstellung der Wassererweiterung sowie das neue Ziegelherstellungs-

verfahren haben sich dadurch verzögert. Entmutigt sind wir deshalb nicht. Im Gegenteil, der zahlreiche Dank der Mitmenschen im Kongo und ihr Vertrauen und ihre Hoffnung ist unsere Motivation, weitere vom Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit, kurz BMZ, geförderte Projekte anzugehen. Die Trägerprüfung durch das BMZ hat unser Verein Anfang 2017 „bestanden“. Vorstandsmitglieder haben an privat finanzierten Seminaren in Bonn und Frankfurt teilgenommen, um Kenntnisse zu erwerben derartige Projektanträge an das BMZ stellen zu können. Die Projektumsetzung, für die unser Partnerverein verantwortlich ist, wird vom Vorstand begleitet. Nach Abschluss ist eine Projektabrechnung an das BMZ erforderlich.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und setzen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Pfarrer Dr. Constantin W.M. Panu



Inhalt

- Mitgliederversammlung 04.Feb.2017
- Projekte/ Aktivitäten-Rückblick 2016
- Aktuelle Projekte/ Aktivitäten



Infos aus der Mitgliederversammlung am 04.02.2017

Daten zum Geschäftsjahr 2016

Anzahl der Mitglieder: 82
Stand 31.12.2015: 62
Neue Mitglieder: 22
Ausgeschieden (verstorben): 2

Neuwahl des Vorstands für weitere 2 Jahre

1. Vorsitzender:	Dr. Constantin Panu
2. Vorsitzende:	Anneliese Metzger
Kassenführer:	Winfried Braun
Schriftführer:	Josef Reindl
Beisitzer:	Marc Heim, Rudolf Bantz, Lukas Bantz
Kassenprüfer:	Traudel Heß, Heidi Schmid

Verwendung zweckgebundener Spenden für Kinder

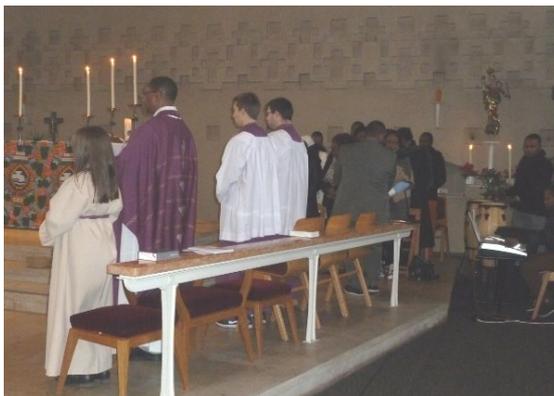
Jährlich gehen ca. 2.000 € Spenden ein, speziell zur Unterstützung von Kindern. Diese Spenden werden vom Kassenführer separat erfasst und für Schulgeld, Schulmaterial, Schuluniformen für Kinder verwendet, deren Familien das Schulgeld nicht aufbringen können. Mooyo Utante überweist diese Spenden zweckgebunden an unseren Partnerverein und Schulträger- Budikadidi. Zusatzinfo: Für das 1. Trimester 2016/2017 konnten 82 Schüler das Schulgeld von ca. 30 \$ nicht oder teilweise nicht aufbringen. Für Budikadidi belief sich der Fehlbetrag im ersten Trimester auf 1.509 \$. Die Spenden werden somit ganz im Sinne der Spender für Kinder eingesetzt.



Rückblick – Vereinsaktivitäten in 2016

Tag für Mooyo utante

6. März 2016
St. Pirmin,
Godramstein



14. Aug. 2016
Christ König,
Landau
in Verbindung
mit dem
40.
Priesterjubiläum
von
Pfarrer Dr. C. Panu





Abrechnung Projekt Brunnen

Das Brunnenprojekt in Tshikapa wurde zum 31.8.2015 abgeschlossen. Im Feb. 2016 erfolgte die Projektabrechnung mit Abschlussbericht an das BMZ. Das BMZ hatte Ende 2016 Rückfragen zur Nachhaltigkeit gestellt, die vom Vorstand auf Basis der fortlaufenden Berichte unseres Projektpartners zur Wirtschaftlichkeit beantwortet wurden.

In Zahlen kurz zusammengefasst.

Investition:	56.000 €
Umsatz aus Wasserverkauf zum 31.12.2016:	34.000 €
Ausgaben und Investitionen in 2016:	32.300 €
(Stromkosten, Personalkosten, Wartung, Stromaggregat, Ersatzpumpe, Wassererweiterung in die Nachbarkommune)	

Somit ist das Brunnenprojekt wirtschaftlich, der Wasserpreis ist angemessen und die lokale Bevölkerung erfreut sich an dem sauberen Trinkwasser ganz in der Nähe.

Der erste Vorsitzende und die zweite Vorsitzende haben sich im Nov. 2015 vor Ort über die Umsetzung des Projektes informiert.



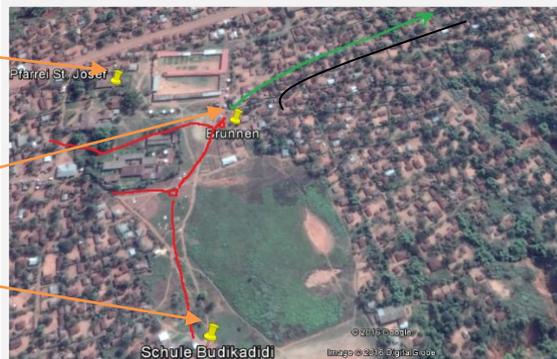
Erweiterung der Wasserversorgung in 2016

Die Arbeiten zum Anschluss der Nachbargemeinde an die Wasserversorgung haben wie geplant begonnen. Die Fertigstellung in 2016 wurde wegen der politischen Unruhen im Kongo nicht erreicht. Erforderliche Fachkräfte aus Kinshasa konnten bis dato nicht nach Tshikapa reisen. Der Anschluss des Wasserturms an das Leitungsnetz ist noch offen. Der Vorstand hofft, dass die Arbeiten in 2017 abgeschlossen werden können. Anhand einiger Bilder zeigen wir ihnen die Örtlichkeit und den Fortschritt der Arbeiten.

Pfarrei St. Joseph
Kirche,
Pfarrzentrum,
Verwaltung

Brunnen

Schule Budikadidi



Rote Linie:
2015 fertig
gestelltes
Leitungsnetz

Grüne Linie:
Erweiterung
ca. 800 m



Projektkosten: 25.000 € - Finanzierung:

Mooyo Utante ist mit 25.000 Euro in Vorleistung getreten. Von den Wassergeldeinnahmen wird Budikadidi 12.500 € ansparen und als Leistung von Mooyo Utante für das künftige Projekt Ziegelpresse verwenden.

Bereinigt, wird unser Verein 50% der Kosten übernommen haben.

Hinweis: Förderung durch BMZ war nicht möglich.



Mooyo Utante investiert 10.000 Euro in Grundschule

Sturmschaden an der Schule in Dibumba - Dach zerstört

Unser Partnerverein Budikadidi betreibt vier Schulen in der Region Tshikapa und eine Schule in Kinshasa mit insgesamt 1700 Schülern. An der o.g. Schule in der Region Tshikapa wurde das Schuldach zerstört. Neues Dach hat Budikadidi selbst finanziert.



Wasserschaden an Grundschule in Mabondo/Tshikapa Mauer teilweise eingestürzt durch starke Regenfälle

Durch die Schäden an der o.g. Schule ist der Unterricht in einigen Räumen nicht mehr möglich. Schadenshöhe ca. 12.000 €. Den Wiederaufbau kann Budikadidi allein nicht finanzieren und bat um finanzielle Unterstützung.

Beschluss Vorstand 20.02.2017: Finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 €. Der Betrag wurde Anfang März 2017 an Budikadidi überwiesen.



Agrarprojekt mit BMZ-Förderung

Verbesserung der Ernährungssituation durch Urbarmachung von 5 ha Ackerland zum Anbau von Gemüse und Kleintierhaltung, sowie landwirtschaftliche Bewässerung mittels Pumpstation für Wasser aus nahegelegem Fluss

Der Projektantrag zur staatlichen Förderung wurde im Nov. 2016 an das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit gestellt. Am 25.3.2017 hat das BMZ das Agrarprojekt im Umfang von 55.000 € bewilligt. Die staatliche Fördersumme beträgt 90 % (49.500 €). Mooyo Utante muss sich mit 10 % (5.500 €) beteiligen. Die geplante Umsetzung ab 1. April 2017 verzögert sich durch die politischen Unruhen in der Region. Viel Planungsarbeit hat der Vorstand bereits geleistet. Noch mehr Arbeit für Abwicklung und Abrechnung liegt vor uns.

Kostenplanung

- Bewässerungsanlage aus dem nahe gelegenen Fluss:	ca. 26.500 €
- Personal- und Verwaltungskosten:	ca. 12.000 €
- Investitionen: für Saatgut, Kleintiere, Stallungen, Elektrozaun zum Schutz der Anbaufläche Betriebskosten für Traktor, Arbeitsgeräte, Behälter für Lagerung und Transport der Ernte	ca. 16.300 €

Unser großes Ziel – Ziegelpresse

Anschaffung von Schredder, Mischer und Steinpressen zur Produktion von Steinen in verschiedenen Formen und Dachziegeln. Umsetzungsschritte:

1. Schulung und Ausbildung für neues Herstellungsverfahren mit Zement. Ausbilder wurde im 1. Quartal 2016 beauftragt und finanziert.

2. Herstellung Ziegel mit vorhandenen Steinpressen.

3. Anschaffung der Produktionsanlage (Schredder, Mischer, Presse)

Wiederum aufgrund der politischen Unruhen konnte der Ausbilder vom Nachbarland Kongo-Brazzaville bisher nicht einreisen.

Schlusswort

Wir hoffen, der erste Vereins-Newsletter ist informativ und sorgt für Transparenz zu Projekten, Aktivitäten, Vorstandsentscheidungen und finanziellen Unterstützungen durch den Verein. Gerne dürfen Sie uns Ihre inhaltlichen Anregungen für den nächsten Newsletter im Herbst 2017 mitteilen. Unsere Homepage haben wir weiter entwickelt. Sie steht seit April 2017 auch in französischer Sprache zur Verfügung, worüber sich unsere Partner im Kongo sehr gefreut haben.

Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein zu unserem nächsten „Tag für den Kongo“ am 15. Okt 2017 in der Gemeinde Christ König, Landau. Der Gottesdienst mit einem kongolesischen Kirchenchor beginnt um 10:30 Uhr.

Der Vorstand